Stadt Iserlohn
Feuerwehr

Beschaffung von Bekleidung für Einsätze der Innenbrandbekämpfung für die Feuerwehr Iserlohn

ISERLOHN.
wald | stadt | heimat

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bekleidung für die Innenbrandbekämpfung

0 Vorbemerkungen

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Die Feuerwehr Iserlohn plant die Beschaffung von neuer Bekleidung für die Innenbrandbekämpfung.
Die Bekleidung besteht aus einer Feuerwehr-Jacke und einer Feuerwehr-Hose.

Die Bekleidung **muss** von einem deutschen Institut geprüft und zertifiziert worden sein.
Zertifizierung nach:

- EN 469:2020 Stufe 2 (X2, Y2, Z2)	Schutzkleidung für die Feuerwehr – Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für Tätigkeiten der Feuerwehr
- EN 1149-5:2018	Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften - Teil 5
- EN ISO 13688:2013	Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen
- DuPont™ qualifiziert	u.a. Nachweis, dass die Materialverarbeitung nach entsprechenden Qualitätsanforderungen erfolgt

Zertifikate / Nachweise sind mit der Angebotsabgabe einzureichen!!!

Die Leistungsbeschreibung ist bei Auftragserteilung verbindlicher Bestandteil des Auftrages und wird mit Abgabe des Angebotes anerkannt.

0.2 Lieferung

Die Lieferzeit für Bekleidungsteile, in genau der in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Qualität, darf 16 bis maximal 20 Wochen betragen. Für Nachlieferungen gilt die gleiche Lieferzeit. An Nachlieferungen sind keine Mindeststückzahlen gebunden, d.h. auch Bestellungen von Einzelanfertigungen sind möglich und müssen in max. 20 Wochen ausgeliefert werden.
Es ist nur das Bekleidungsteil in der beschriebenen Form zu liefern. Modelländerungen unterliegen ausschließlich dem Kundenwunsch bzw. dessen Vorgabe. Die Produktionsstätte muss in Deutschland liegen, um auch im Ausnahmefall Bekleidungsteile kurzfristig zur Verfügung stellen zu können.

0.3 Reparaturservice

Der Auftragnehmer muss einen Reparaturservice unterhalten. Es muss gewährleistet werden, dass zur Reparatur eingereichte Bekleidungsteile spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Eingang beim Auftragnehmer repariert wieder bei der Feuerwehr Iserlohn eingehen.

Die Reparaturstätte des Herstellers, an der Instandsetzungen u.a. aufgrund der dafür notwendigen technischen Ausrüstung ausschließlich durchzuführen sind, muss in Deutschland liegen. Dieses stellt sicher, dass in äußerst dringenden Reparaturfällen die Bekleidungsteile innerhalb von 48 Stunden nach Eingang wieder an den Auftraggeber zurückgehen können.

0.5 Preisangaben, Zahlungspflicht

Im Preisblatt sind der Nettoendpreise, die Mehrwertsteuer sowie der Bruttoendpreis anzugeben.

Der Auftragnehmer ist bis zur endgültigen Abnahme durch den Auftraggeber an seinen Angebots-
preis gebunden.

Zahlungspflichtig ist nach ordnungsgemäßer Lieferung die Stadt Iserlohn.

0.6 Haftung und Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt die volle Produkthaftung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Ein Ausschluss der deutschen gesetzlichen Gewährleistungsfristen ist nicht möglich. Es gelten die in der Bundesrepublik Deutschland bestehenden gesetzlichen Bestimmungen.

1.0 Detaillierte Leistungsbeschreibung

Im Rahmen dieser Ausschreibung sind **100 Ankleidesätze** (Feuerwehr-Jacke und Feuerwehr-Hose) zu liefern, die der folgenden detaillierten Leistungsbeschreibung entspricht.

1.1 Detaillierte Leistungsbeschreibung – Ankleidesatz allgemein

In den Jahren 2024 und 2025 wurde bereits Schutzkleidung für die Innenbrandbekämpfung beschlaft.
Die ausgeschriebene Schutzkleidung muss vollumfänglich die technischen Vorgaben einhalten um den einsatztaktischen Anforderungen gerecht werden zu können.
Weiter ist die Pflege und Überprüfung nach dem Einsatz ein wichtiger Baustein für die Einsatzsicherheit. Aus dem Grund müssen die Ansätze der Pflege und Prüfung der bereits vorhandenen Kleidung entsprechen.
Da die Schutzkleidung eine Uniform ist, sind die Anordnung von Taschen, Halterungen, Reflexstreifen und Beschriftungen entsprechend der vorhandenen Kleidung auszuführen. Zudem sind Farbabweichungen auszuschließen.
Die Bekleidung muss aus zwei trennbaren Lagen bestehen.

Folgende Leistungen sind durch den Ankleidesatz zu erfüllen: Diese Leistungen sind nach intensiven Markt-, Produkt- und Testanalysen und Recherchen durch die Feuerwehr Iserlohn aufgestellt worden.

Obermaterial:

Flächengewicht mindestens 195 g/m²
Fasermischung: 75 % meta-Aramid
23 % para-Aramid
2 % antistatische Komponente (Antistatikfaser)
Ausrüstung: schrumpfarm, dauerhafte wasser- und ölabweisende Ausrüstung
(Wirkungsweise muss über mindestens 40 Waschzyklen erhalten bleiben)
Überfärbung der antistatischen Komponente
Farbe: dunkelblau

Nässesperre

Flächengewicht ca. 160 g/m²
Kombination aus Nässesperre und Hitzeschutz
PTFE-Bi-Komponenten-Membrane mit Trägergewebe aus 50% Aramid
und 50% Viscose FR

Folgende Anforderungen müssen erfüllt werden:
Hitzebeständigkeit
Prüfung gem. ISO 17493:2000 bei 260°C
< 5%, kein schmelzen, kein abtropfen, kein entzünden

Wasserdampfdurchgangswiderstand
Prüfung gem. EN 11092:2014
4,6 m² Pa/W

Beständigkeit gegenüber Viren und durch Blut übertragbare Krankheitserreger
Prüfung gem. ISO 16604 und 16603 muss nachgewiesen sein
Wasserdurchgangswiderstand
Prüfungen gem. EN 20811
Nach 5 Wäschen bei 60° C = > 20 kPa
Nach Abrieb EN 343 5.3 = > 20 kPa
Nach Knicken EN 343 5.4 = > 20 kPa
Nach Beaufschlagung mit Kraftstoff und Oel EN 343 5.5 = > 20 kPa
Nähte vor und nach Wäschen = > 20 kPa

Innenfutter

Flächengewicht ca. 255 g/m²
Steppverbund
Farbe Trägergewebe: dunkelblau
Materialzusammensetzung: 50% Aramid / 50% Viscose FR

Farbe Isolationslage: hellgelb
Materialzusammensetzung: 67% meta-Aramid
33% para-Aramid

Schrumpfarme Ausführung

Verbund: diagonal versteppt und hochveredelt.
Die Isolationslage ist mit dem Trägergewebe fest zu versteppen und ist bei der fertig konfektionierten Überjacke/Überhose zur Nässesperre hin ausgerichtet. Durch die Konstruktion soll ein Lufteinschluss im Lagenaufbau ermöglicht werden (zusätzliche Isolation), ohne dass die Wirkungsweise der Nässesperre beeinträchtigt wird.
Gleichzeitig muss aufgrund der Ausführung der Isolationslage die Luftdurchlässigkeit und damit die Wasserdampfdurchlässigkeit unterstützt werden.

1.1 Detaillierte Leistungsbeschreibung – Feuerwehrjacke

Folgende Leistungskriterien sind durch die Feuerwehrjacke zu erfüllen.
Die Kriterien sind zur Reduzierung des Textes teilweise auf Stichpunkte reduziert.

<u>Größen</u>
Die nachfolgenden Größen müssen ohne Aufpreis und unter den festgelegten Lieferbedingungen bestell- und lieferbar sein:
46/48 (S)
50/52 (M)
54/56 (L)
58/60 (XL)
62/64 (XXL)

Sondermaße/Sondergrößen sind nach Aufmaß zu liefern.
Ein Anpaßsatz zur Größenermittlung ist kostenlos zur Verfügung zu stellen

Längenänderungen der Jackenärmel müssen in 3 cm-Schritten kostenlos erfolgen
Eine Berechnung von Übergrößenzuschlägen darf nicht erfolgen
Eine Unterstützung bei der Größenermittlung durch zuständige Mitarbeiter des Auftragnehmers muss auf Verlangen kostenlos erfolgen

Ausstattung

Nässesperre und Innenfutter als innerer Aufbauverbund miteinander fest verbunden
Mittels speziell angeordneter und ausgeführter Fixierpunkte ist der innere Aufbauverbund mit dem Obermaterial der Jacke zu verbinden. Hierdurch muss gewährleistet sein, dass der Oberstoff in Form einer „Außenjacke“ im angezogenen Zustand einzeln abgezogen und abgelegt werden kann. Der Träger behält somit den inneren Aufbauverbund weiter am Körper und muß nicht die Einsatzbekleidung in ihrer Gesamtheit ablegen.
Jacke mit kurzer Rückenverlängerung (Beispielverhältnis: vordere Länge: ca. 70 cm, hintere Länge: ca. 83 cm)
zusätzliche, mehrlagige Aramid-Polsterung innenliegend im Schulterbereich
Hochstellkragen mit Klettriegel mit zusätzlichem Anfasser aus Obermaterial, um den Riegel auch mit Handschuhen bei geschlossener Überjacke bedienen zu können, Anfasser aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung mit zusätzlicher Griffeinlage
60 cm langer PANIK-Metall-Front-Reißverschluss, durch 9 cm breite Windleiste abgedeckt
Auf der Windleiste ist ein Lampenhalter zu verbauen. Dazu gehört eine Halteschlaufe für einen Metallbügel (z.B. Adalitlampe),
ein Halteriemen um ein baumeln der Lampe zu verhindern und ein Sicherungskarabiner (vernäht an der Jacke)

zwei aufgesetzte FUG-Taschen mit Blasebalg rundum, geschlossen mit Patte und Klettverschluss, Patte jeweils links bzw. rechts mit Antennenaussparung und Fixierlasche
darüber eine kombinierte Kabel-/Antennenführung rechts und links mit jeweils außenliegendem Klettverschluss in benutzerfreundlichen Positionen
darüber jeweils rechts und links ein Klettflausch für Namenschild
beidseitig eine Mikrohalteschlaufe neben dem Kragen
eine Innentasche rechts mit Klettverschluss und Pfeifenschlaufe
an der Unterkante der Innentasche eine Lasche für die Aufbringung einer individuellen Eigenkennzeichnung aus Material der Innentasche (100 x 100 mm) angenäht
zwei aufgesetzte Seitentaschen mit seitlichem Blasebalg, geschlossen mit Patten und Klettverschluss, Patten mit Grifflasche aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung mit zusätzlicher Griffeinlage
unter beiden Taschenpatten Schlaufe mit Druckknöpfen, links mit eingehängtem Handschuhkarabinerhaken
großzügige Ellenbogenverstärkung (außen aufgesetzt) aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung
Ellenbogen ergonomisch vorgeformt
Windfang + Strickbündchen mit Daumenloch (Daumenloch zusätzlich eingefasst) in den Ärmeln des inneren Aufbauverbundes, Strickbündchen zusätzlich mit Nanoflex-Partikelsperre ausgestattet
Ärmel mit Klettlaschen und Ösendurchführung, um ein stufenloses Engerstellen zu ermöglichen

Ärmelabschluss mit vorgeformter, eingefasster Verlängerung zum Handrücken (Einfassung aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung)
2 stabile Schlaufen zum Trocknen der Jacke in den inneren Armlöchern fest eingenäht
Saugsperre am Ärmel- und Jackensaum (Material der Saugsperre zum Körper hin flüssigkeitsdicht beschichtet, um Feuchte- und Flüssigkeitstransport aufgrund „Dochtwirkung“ zu unterbinden), am Jackensaum mit Außenjacke verbunden, an den Ärmeln des inneren Aufbauverbundes oberhalb des Windfangs
Revisionsreißverschluss (Länge: mindestens 50 cm) am hinteren Saum des inneren Aufbauverbundes
Offene Gewebekanten sind zusätzlich versäubert (abgekettelt) oder aber verstürzt bzw. zusätzlich eingeschlagen und übergesteppt herzustellen

Stark beanspruchte Nähte müssen zusätzlich abgesteppt werden

Eine zusätzliche stabile Verriegelungen an stark belasteten Bereichen ist einzuarbeiten

Nähgarn aus 100% Meta-Aramid

Wasserdichte Linerkonstruktion

Fest eingenähte Waren-Etiketten, die während der zu erwartenden Lebensdauer gut lesbar bleiben.

Fixierung / Verbindung der Außenjacke und des inneren Aufbauverbundes in robusten Ausführungen und leicht zu erreichenden und bedienbaren Positionen. Anfasser sind in gut bedienbarer Größe auszuführen.

Das Etikett hat die erreichten Leistungsstufen entsprechend der Normvorgabe sowie alle weiteren erfüllten Normvorgaben zu enthalten

Etikett zur Eigenkennzeichnung im Innern der Jacke eingenäht

Revisionsöffnung muss so konstruiert und angelegt sein, dass ein „auf links ziehen“ des gesamten inneren Aufbauverbundes über diese Öffnung möglich ist.

Zusätzliche Isolierschicht im Schulter- und Oberarmbereich aus einer Fasermischung von
67 % meta-Aramidfaser
33 % para-Aramidfaser
Gesamtgewicht: mindestens 80 g/m²

<u>Reflexausstattung</u>

3M segmentierte Reflextransferfolie 5697, gelb/silber/gelb, fest aufgepatcht:

1. Front 2 x senkrecht, 76,2 mm

2. Rücken 2 x senkrecht, 76,2 mm

3. je Oberärmel 1-fach, rundum, 50,8 mm

4. je Unterärmel 1-fach, rundum, 76,2 mm

5. Saum 2-fach parallel, 50,8 mm

3M segmentierte Reflextransferfolie 5535, silber, Breite: 50,8 mm, fest aufgepatcht:

1. Front 1 x waagerecht, über FUG-Taschenpatten und Abdeckleiste

2. Rücken 1 x waagerecht, unterhalb der Rückenbeschriftung

Aufeinandertreffende Reflexkanten dürfen nicht aufeinanderliegen

Bei den Reflexstreifen muss es sich in ihrer Gesamtheit um Original-3M-Artikel handeln

Rückenbeschriftung
Fest aufgepatchte Rückenbeschriftung, Gesamtbreite: ca. 38 cm, Farbe: silber reflektierend
Aufschrift (zweizeilig): FEUERWEHR
ISERLOHN
Ausführung der Beschriftung nach Vorgabe des Auftraggebers.

Pflege
Jeder Sendung ist eine Wasch- und Pflegeanleitung beizulegen, auf der die Wasch- und Pflege-hinweise aufgelistet sind.
Die Waschtemperatur für diese Bekleidung muss 60°C betragen können. Die Trocknung der Bekleidung sollte im Wäschetrockner (Tumbler) im Schonprogramm vorgenommen werden können.
Durch die Pflege entsprechend den Angaben in der Wasch- und Pflegeanleitung muß eine Maßänderung der Bekleidung nahezu ausgeschlossen sein.

Einweisung / Schulung / Anwenderberatung
Um nach einem Einsatz oder bei Bedarf die Schutzkleidung überprüfen zu können, sind die dafür zuständigen Mitarbeiter (bis zu 10) der Feuerwehr Iserlohn durch den Auftragnehmer zu schulen. Die Schulung ist im Zeitraum der Lieferung der Schutzbekleidung zu planen und einmalig als Multiplikatorenschulung zu einem vereinbarten Termin beim Auftraggeber vor Ort durchzuführen.

1.2 Detaillierte Leistungsbeschreibung – Feuerwehr-Hose

Folgende Leistungskriterien sind durch die Feuerwehrhose zu erfüllen.
Die Kriterien sind zur Reduzierung des Textes teilweise auf Stichpunkte reduziert.

Größen
Die nachfolgenden Größen müssen ohne Aufpreis und unter den festgelegten Lieferbedingungen bestell- und lieferbar sein:

46/48 (S)
50/52 (M)
54/56 (L)
58/60 (XL)
62/64 (XXL)

Sondermaße/Sondergrößen sind nach Aufmaß zu liefern.
Ein Anpaßsatz zur Größenermittlung ist kostenlos zur Verfügung zu stellen
Längenänderungen der Hosenbeine müssen in 3 cm-Schritten kostenlos erfolgen
Eine Berechnung von Übergrößenzuschlägen darf nicht erfolgen
Eine Unterstützung bei der Größenermittlung durch zuständige Mitarbeiter des Auftragnehmers muss auf Verlangen kostenlos erfolgen

Ausstattung

Nässesperre und Innenfutter als innerer Aufbauverbund miteinander fest verbunden
Mittels speziell angeordneter und ausgeführter Fixierpunkte ist der innere Aufbauverbund mit dem Obermaterial der Jacke zu verbinden. Hierdurch muss gewährleistet sein, dass der Oberstoff in Form einer „Außenhose“ im angezogenen Zustand einzeln abgezogen und abgelegt werden kann. Der Träger behält somit den inneren Aufbauverbund weiter am Körper und muß nicht die Einsatzbekleidung in ihrer Gesamtheit ablegen.
Hohe Bundhose mit erhöhtem Rückenbereich
verstellbare Bundweite durch unterlegten Rückenriegel
Gummizug im rückwärtigen Hosenbund bis zu den Seiten laufend
an der Unterkante der Rückenverlängerung eine Lasche für die Aufbringung einer individuellen Eigenkennzeichnung aus Material der Jackeninnentasche (100 x 100 mm) angenäht
vorderer Hosenbund und Rückenverlängerung mit breiten, fest aufgenähten Klettriegeln zur Fixierung des wechselbaren Hosenträgers
mit wechselbarem Hosenträger zu liefern, Ausführung:

- kombinierter Hosenträger aus Gurtband (im Frontbereich zur Längenverstellung)
- und daran verbundenem, stabilen Hosenträgergummiband
- im Schulter- und Nackenbereich mit einteilig verbundener Polsterung aus doppellagiger Aramid-Isolationslage PAR, abgedeckt mit Gewebe in Oberstoffqualität der Überhose

an den Hosenträgerenden jeweils eine KS-Doppelstegschnalle zum Einhängen des Hosenträgers in die Aufnahmeelemente der Überhose, fest angehnäht
Gummiband im Frontbereich an KS-Spannschnalle fest angenäht
Enden des Gurtbandes verdickt ausgeführt, um ein unbeabsichtigtes Ausfädeln zu verhindern
Gurtbandenden mit zusätzlichen Griffstücken
stufenlose Längeneinstellung muss über KS-Spannschnalle möglich sein
abgedeckter Revisionsreißverschluss (Länge: mindestens 30 cm) auf der Innenseite unterhalb des hinteren Hosenbundes des inneren Aufbauverbundes. Revisionsöffnung muss so konstruiert und angelegt sein, daß ein „auf links ziehen“ des gesamten inneren Aufbauverbundes über diese Öffnung möglich ist

Hosenschlitz mit durchgehendem Klettverschluss, Schlitzpatte mit Grifflasche aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung mit zusätzlicher Griffeinlage
rechts und links jeweils eine aufgesetzte Blasebalgtasche mit Patte und Klett, Patten mit Grifflasche aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung mit zusätzlicher Griffeinlage
auf der rechten Blasebalgtasche eine zusätzlich aufgesetzte Messertasche (mit Klettverschluss), die mit der Patte der Blasebalgtasche gemeinsam verschlossen wird
stabile Gurtschlaufe innerhalb der Messertasche, seitlicher Öffnungsbereich der Messertasche mit Grifflasche aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung mit zusätzlicher Griffeinlage
außenliegende Knieverstärkung aus Aramid-Isolationslagen PAR, abgedeckt mit einem stabilen Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung. Isolationslagen gegen Verrutschen (z.B. in der Wäsche) zusätzlich gesichert
Kniepartie anatomisch vorgeformt
Die Außenlage der Knieverstärkung ist im „Dachziegelprinzip“ mit dem Oberstoff zu verbinden.
Nässeaufsaugsperre auf den Innenseiten der Hosenbeine der Außenhose sowie auf dem inneren Aufbauverbund, vom Saum beginnend, fest aufgenäht (Material der Saugsperre zum Körper hin flüssigkeitsdicht beschichtet, um Feuchte- und Flüssigkeitstransport aufgrund „Dochtwirkung“ zu unterbinden)
Hosenbeine mit breitem Klettriegel zu Weitenverstellung (Riegel aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung)
Hosenbeinsäume mit zusätzlicher Einfassung aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung
Hinterhose konstruktiv angepasst, so daß Hosenbeinsäume im Fersenbereich vor mechanischer Beanspruchung mehr geschützt sind (ohne daß die hinteren Beinsäume ausgespart werden)
Scheuerschutzbesätze im Bereich der Beinsaumschrittnähte aus stabilem Para-Aramid-Gewebe mit hochabriebfester Silikon/Carbon-Beschichtung
keine offenen Gewebekanten, sämtliche Gewebekanten verstürzt oder zusätzlich eingeschlagen und übergesteppt

zusätzliche stabile Verriegelungen an stark belasteten Bereichen

Fixierung / Verbindung der Außenhose und des inneren Aufbauverbundes in robusten Ausführungen und leicht zu erreichenden und bedienbaren Positionen. Anfasser sind in gut bedienbarer Größe auszuführen.

Das Etikett hat die erreichten Leistungsstufen entsprechend der Normvorgabe sowie alle weiteren erfüllten Normvorgaben zu enthalten

stark beanspruchte Nähte zusätzlich abgesteppt

Nähgarn aus 100% Meta-Aramid

wasserdichte Linerkonstruktion

fest eingenähte Etiketten, die während der zu erwartenden Lebensdauer gut lesbar bleiben

Reflexausstattung

3M segmentierte Reflextransferfolie 5697, gelb/silber/gelb, fest aufgepatcht:

1. 20 cm oberhalb der Hosenbeinsäume, rundum, Breite: 76,2 mm

2. neben der Seitennaht auf der Hinterhose, 1-fach senkrecht, 50 cm lang
   Breite: 50,8 mm

Aufeinandertreffende Reflexkanten dürfen nicht aufeinanderliegen

alle offenen Reflexschnittstellen in Nähten mitgefasst oder aber umgelegt und aufgesteppt

Bei den Reflexstreifen muss es sich in ihrer Gesamtheit um Original-3M-Artikel handeln

Pflege
Jeder Sendung ist eine Wasch- und Pflegeanleitung beizulegen, auf der die Wasch- und Pflege-hinweise aufgelistet sind.
Die Waschtemperatur für diese Bekleidung muss 60°C betragen können. Die Trocknung der Bekleidung sollte im Wäschetrockner (Tumbler) im Schonprogramm vorgenommen werden können.
Durch die Pflege entsprechend den Angaben in der Wasch- und Pflegeanleitung muß eine Maßänderung der Bekleidung nahezu ausgeschlossen sein.

Einweisung / Schulung / Anwenderberatung
Um nach einem Einsatz oder bei Bedarf die Schutzkleidung überprüfen zu können, sind die dafür zuständigen Mitarbeiter (bis zu 10) der Feuerwehr Iserlohn durch den Auftragnehmer zu schulen. Die Schulung ist im Zeitraum der Lieferung der Schutzbekleidung zu planen und einmalig als Multiplikatorenschulung zu einem vereinbarten Termin beim Auftraggeber vor Ort durchzuführen.

2.0 Preisblatt

	Preisblatt für 100 Ankleidesätze BBK2	
2.2.01	Nettopreis des Angebotes	
2.2.02	Gewährung von Rabatt in €	
2.2.03	Gesetzliche Umsatzsteuer in €	
2.2.04	Bruttopreis in €	
2.2.05	Skonto in %	
2.2.06	Skonto in € und Zahlungsziel in Tagen angeben:	
2.2.07	Auftragssumme unter möglicher Skontogewährung in €	

Ort, Datum, Name des Bieters